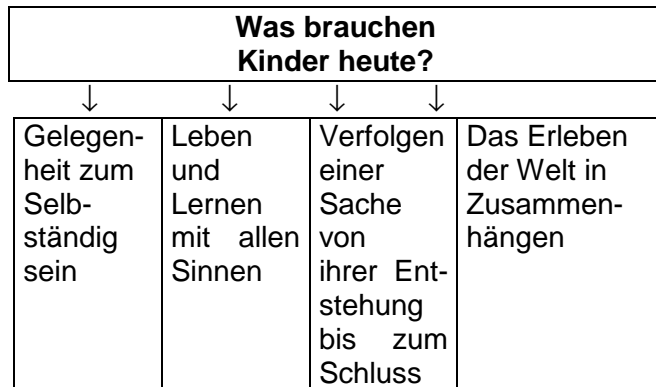


Kindheit heute

und unser Bild vom Kind

Der Kindergarten Schönbuchstraße ist als „offenes Haus“ konzipiert.

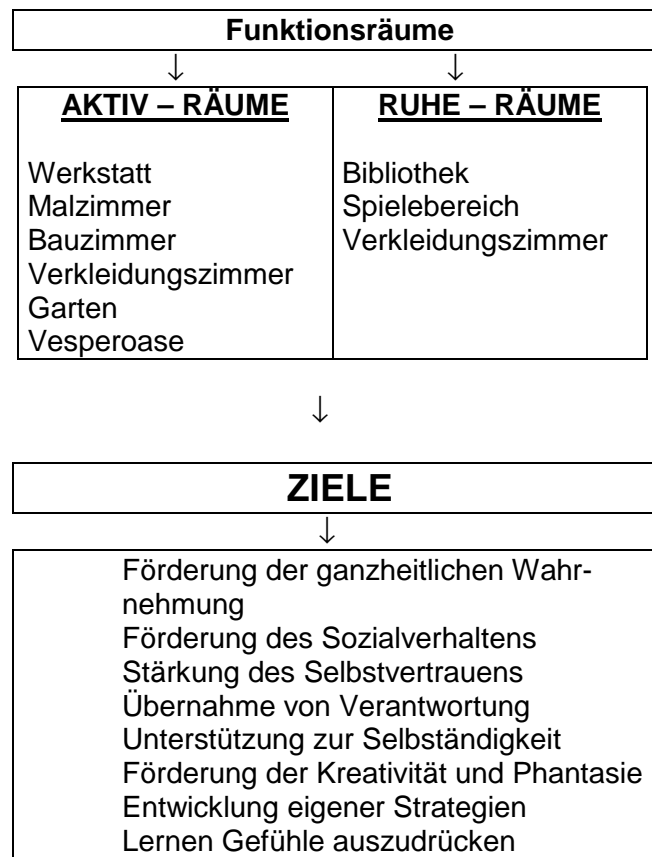
Diese vom Regelkindergarten abweichende Strukturierung beruht auf dem Wandel der heutigen Kindheit, die neue Anforderungen und Erziehungsziele mit sich bringt.



Wir sehen das Kind als aktives, neugieriges Individuum, dem wir dem Alter entsprechend Eigenverantwortung und selbständige Entscheidungen zutrauen. Diese Betrachtung spiegelt sich in der Projektarbeit, dem Freispiel sowie den Aufräum- und Kinderkonferenzen wieder.

Wichtige Elemente des offenen Hauses

Ein offenes Haus besteht aus Funktionsräumen, die in Aktiv- und Ruhebereiche unterteilt sind.



Elemente des Tagesablaufs

Freies Spielen

Im Freispiel können die Kinder selbst auswählen, in welchem Raum, mit welchem/r Freund/in oder Erzieherin sie spielen und ihren Morgen gestalten möchten. Das heißt, im Freispiel können die Kinder in altersheterogenen Gruppen spielen.

Während des Freispiels bieten wir in den Funktionsräumen für die Kinder Aktionen über einen längeren Zeitraum an. Dadurch bekommen sie die Möglichkeit, bei allen Aktionen mitzumachen.

Projektarbeit / Kinderkonferenzen

Nach dem Freispiel räumen alle Kinder auf und treffen sich dienstags, mittwochs und donnerstags in ihrer Projektgruppe. Hier arbeiten die Kinder am jeweiligen Projekt.

Die **Kinderkonferenz** ist ein wichtiges Element am Montagmorgen

Die Kinder haben die Möglichkeit, zu erzählen und zu besprechen:

- wie es ihnen geht
- was ihnen gefallen oder auch nicht gefallen hat
- was sie erlebt haben
- Wünsche äußern
- Regeln beschließen und besprechen

Ziele der Aufräum- und Kinderkonferenz



- Vertrauen erfahren
- Kinder lernen sich in einer Gruppe verbal zu äußern
- Selbstwertgefühl wird gesteigert
- Sozialverhalten wird gefördert
- Zuhören lernen
- Verantwortung übernehmen
- Emotionen äußern

Lebensnahes Lernen in ganzheitlichen Schritten durch die Projektarbeit

Die Projektgruppen sind altershomogene Gruppen, das heißt die 3-4 jährigen (Minis), die 4-5 jährigen (Midis) und die 5-6 jährigen (Maxis) bilden jeweils eine Projektgruppe. Dadurch ist ein intensives Arbeiten an einem bestimmten Projektthema gewährleistet.

PROJEKTMERKMALE



- situationsbezogen
- Orientierung an den Interessen der Beteiligten
- flexible Planung / offener Verlauf
- handelnde Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit
- längerfristige Beschäftigung
- zukunftsorientiertes Arbeiten

In der Projektarbeit wird aktives Gewinnen von Erfahrungen betont. Im Vordergrund steht das Ausprobieren, Experimentieren und die handelnde Auseinandersetzung. Wir wollen den Kindern keine Erfahrung vermitteln, sondern sie sollen diese im eigenen, wenn auch pädagogisch angeleiteten Tun selbst erkunden und erforschen.

Die Projektarbeit beinhaltet somit die Elemente des selbstbestimmten Handelns und der von außen kommenden Anregungen und Erfahrungen.

Waldtage

Durch das Fernsehen, die Computerspiele, den ständig zunehmenden Verkehr... verlieren heutzutage viele Kinder den Bezug zur Natur. Der Wald bietet in jeder Jahreszeit ein neues Bild und neue Erfahrungen. In jeder Jahreszeit hat er andere Farben, andere Gerüche, andere Geräusche...

WALD als Erfahrungs- und Erlebnisraum



- sich im Gelände **orientieren**
- unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten **erfahren**
- Gerüche / Düfte **wahrnehmen**
- Vogelstimmen, Blätter **hören**
- taktile Erfahrungen beim **Ertasten** von Baumrinde, Ästen
- Verschiedenartigkeit der Blätter **erkennen**
- Baumstämme, Steine zum **Balancieren** nutzen
- Aus Hölzern, Ästen, Laub Häuser, ... **bauen**

INFORMATIONSBLATT

über die pädagogische Arbeit des...

... Kindergartens
Schönbuchstraße

Schönbuchstraße 30
71157 Hildrizhausen
Tel.: 07034/30482



Dies ist unser Kindergarten-Logo.
Unter diesem Zeichen finden Sie uns auch im
Amtsblatt der Gemeinde.